

## Richard Beer-Hofmann an Arthur Schnitzler, 28. 7. 1896

„Lieber Arthur! Es ist infam.

Klampenborg wegen Eleganz ausgeschlossen

Skodsborg sehr voll und vermutlich geräuschvoll

Also Vedbaek (10 Minuten weiter als Klampenborg.)

das ist bescheiden billig – für <sup>^8e</sup>in Zim̄er mit 2 Betten und Pension für 2 Personen 10 Kronen, aber das Zim̄er wird erst Samstag oder Sonntag frei, und ich bin also noch unentschlossen was tun. Kom̄en Sie daher lieber direkt Kopenhagen und entweder bin ich noch dort und wir berathen gemeinsam, oder ich bin schon wo und kom̄e Sie abholen nach Kopenhagen. –

Vedbaek, das weiteste, ist von Kopenhagen 1 Stunde 10 Minuten mit dem Schiff. Wo treffen Sie mit Paul zusam̄en

Wann kom̄en Sie (genau)

Brandes kom̄t morgen vom Land und fährt übermorgen weg, ich hoffe ihn zu sprechen. Vielleicht ist schon Brief von Ihnen da. „Ich war nämlich gestern nicht bei der Post, und gehe erst jetzt hin. Herrlich sind nur die Bäder hier. König von Dänemark wohne ich.

Herzlichst

Ihr

Richard

28/VII 96 Kopenhagen

© CUL, Schnitzler, B 8.

Brief, 1 Blatt, 4 Seiten

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift am Beginn des Briefes datiert: »28/7 96«

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »78«

☒ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Hg. Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S. 93–94.

### Erwähnte Entitäten

Personen: Georg Brandes, Paul Goldmann

Orte: Hotel König von Dänemark, Klampenborg, Kopenhagen, Skodsborg, Vedbæk

Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00570.html> (Stand 11. Mai 2023)